

Prüfungsnoten abhängig von den verfügbaren Stellen?

Beitrag von „dasHiggs“ vom 2. Juni 2019 08:39

Zitat von Seph

Das wiederum kann ich nicht empfehlen. Diese zusätzlichen Handschläge werden durchaus registriert und spielen für mögliche Beförderungen eine Rolle, sofern das mal in Frage kommen sollte. Mir haben diese jedenfalls deutlich weiter geholfen.

Dessen bin ich mir durchaus bewusst, weshalb ich etwaige Pläne gleich mitbeerdigt habe. Das "Basispaket" A13 bei meinen Fächern (geringerer Vorbereitungs- und Korrekturaufwand als bei vielen anderen Fächern) ist auch durchaus attraktiv und lässt viel Raum für Freizeitaktivitäten. Dann gibts jetzt eben das, könnte mir schlimmeres vorstellen.

Das mag jetzt vllt. etwas radikal klingen, aber meiner Meinung nach ist Leistungsminimierung die einzige mögliche Reaktion auf eine solche Bewertungskultur. Mir geht es gar nicht um die von dir angesprochenen Skalen, das ist mir auch klar, mir geht es um die Gängelung von oben und der dreisten Aussage "Jemand mit nur A13 kann gar nicht so gut sein eine solche Note zu erreichen". Mit dieser Aussage hat die Bezirksregierung meiner SL die durchzuführende Korrektur nach unten begründet.